

AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Baustatistik 2018



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Michael Hilbe T +423 236 64 69 info.as@llv.li
Gestaltung	Brigitte Schwarz
Thema	4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
A Einführung in die Ergebnisse	
1 Vorwort	5
2 Hauptergebnisse	6
3 Analyse der Struktur und Entwicklung der Baubewilligungen	7
3.1 Bauprojekte	7
3.2 Neue Gebäude und Wohnungen	8
3.3 Baukosten	9
3.4 Bauvolumen	10
B Tabellenteil	
1 Jahrestabellen	11
2 Zeitreihen	29
C Methodik und Qualität	
1 Methodik	37
2 Qualität	39
D Glossar	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	41
2 Begriffserklärungen	42
3 Klassifikationen	44

Tabellenverzeichnis

1 Jahrestabellen

Bauprojekte nach Art der Arbeiten, Kategorie der Auftraggeber und Gemeinde	12
Bauprojekte nach Art der Verfahren, Kategorie der Bauwerke und Gemeinde	13
Neubauprojekte nach Kategorie der Arbeiten, Kategorie der Bauwerke und Gemeinde	14
Veränderungsbauprojekte nach Kategorie der Arbeiten, Kategorie der Bauwerke und Gemeinde	15
Bauprojekte nach Kategorie der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber	16
Neubauprojekte nach Kategorie der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber	17
Veränderungsbauprojekte nach Kategorie der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber	18
Bauprojekte nach Art der Zonen und Gemeinde	19
Bauprojekte nach Art der Bauwerke und Baukostenklasse	19
Bewilligte neue Gebäude und Wohnungen nach Gemeinde	20
Abbruchbewilligte Gebäude und Wohnungen nach Gemeinde	20
Baukosten nach Art der Arbeiten, Kategorie der Auftraggeber und Gemeinde	21
Baukosten nach Art der Verfahren und Kategorie der Bauwerke	22
Baukosten nach Art der Bauwerke und Art der Arbeiten	23
Baukosten nach Art der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber	24
Baukosten nach Art der Zonen und Gemeinde	24
Bauvolumen nach Art der Bauwerke, Art der Auftraggeber, Art der Arbeiten und Gemeinde	25
Bruttogeschossflächen nach Art der Bauwerke, Art der Auftraggeber, Art der Arbeiten und Gemeinde	26
Überbauungsflächen der Bauprojekte nach Art der Arbeiten und Gemeinde	27

2 Zeitreihen

Bauprojekte nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke seit 1990	30
Neue Gebäude nach Gemeinde seit 2010	31
Neue Wohnungen nach Gemeinde seit 1990	32
Baukosten nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke seit 1990	33
Bauvolumen nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke seit 1990	34
Heizungen nach Energieträger seit 1990	35
Solaranlagen nach Anlagentyp seit 1995	36

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Zweck der Baustatistik ist es, einen umfassenden Überblick über die bewilligten Bauprojekte in Liechtenstein zu geben sowie Entwicklungen im Baubereich aufzuzeigen.

Die Baustatistik besteht aus einem Kommentar- und einem Tabellenteil sowie Erläuterungen zur Qualität und zur Aufbereitung der Daten. Sie enthält Angaben zu den vom Amt für Bau und Infrastruktur erteilten Baubewilligungen im Berichtsjahr und in den Vorjahren. Die bewilligten Bauprojekte sind gegliedert nach Kategorien der Auftraggeber, der Arbeiten und der Bauwerke sowie nach Gemeinden.

Die Baustatistik umfasst alle meldepflichtigen Bauvorhaben in Liechtenstein, die vom Amt für Bau und Infrastruktur im Berichtsjahr im Bewilligungsverfahren bewilligt oder im Anzeigeverfahren freigegeben wurden. Auf Ländervergleiche wird verzichtet, da vergleichbare Daten in den Nachbarstaaten nicht zur Verfügung stehen.

Zum Zeitpunkt der Publikationserstellung für das Berichtsjahr 2018 lagen Angaben über projektierte Anlagen im Rahmen von bewilligten Baugesuchen (Heizungen sowie Solaranlagen; Tabellen 2.05 und 2.06) nicht in der erforderlichen Qualität vor. Die entsprechenden Zeitreihentabellen wurden daher vorläufig nicht aktualisiert. Sie werden in der nächsten Jahrespublikation der Baustatistik mit den Werten für das Berichtsjahr 2018 ergänzt.

Gesetzliche Grundlage der Baustatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271, sowie das Baugesetz vom 11. Dezember 2008, LGBl. 2009 Nr. 44.

Wir danken dem Amt für Bau und Infrastruktur für die Bereitstellung der Daten und die gute Zusammenarbeit.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li. Im eTab-Portal unter www.etab.llv.li können Sie statistische Informationen zu diesem Thema online und interaktiv abfragen.

Vaduz, 15. Mai 2019

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Weniger Baubewilligungen

Gemäss den Ergebnissen des Amtes für Statistik wurden im Jahr 2018 vom Amt für Bau und Infrastruktur 439 Baubewilligungen bzw. Baufreigaben erteilt. Im Vorjahr waren 486 Baubewilligungen bzw. –freigaben erteilt worden. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr ist auf eine geringere Anzahl von Bauprojekten in den Bereichen Wohnen sowie Industrie und Dienstleistungen zurückzuführen.

142 der 439 Baubewilligungen im Berichtsjahr wurden für Neubauprojekte erteilt. 297 Baubewilligungen betrafen Veränderungsbauprojekte.

Rückläufige Investitionen

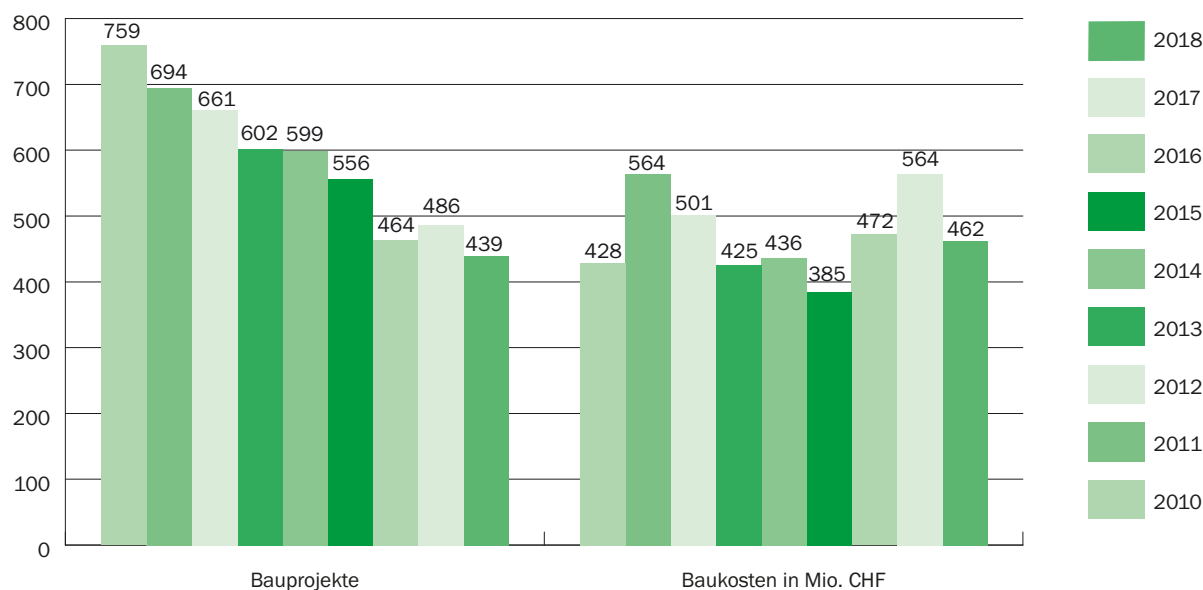
Die geplanten Baukosten sanken im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr von CHF 564.0 Mio. auf CHF 462.3 Mio. Öffentliche Auftraggeber planten mit Baukosten von CHF 39.7 Mio., bzw. CHF 18.5 Mio. weniger als im Vorjahr. Bei den privaten Auftraggebern sanken die projektierten Baukosten von CHF 505.8 Mio. auf CHF 422.6 Mio.

303 neue Wohnungen, 146 neue Gebäude

Die im Berichtsjahr erteilten Baubewilligungen umfassten 52 neue Gebäude ohne Wohnungen und 94 neue Wohngebäude mit insgesamt 284 Wohnungen. Weitere 19 neue Wohnungen wurden in Veränderungsbauprojekten

bewilligt. Im Vorjahr hatte das Amt für Bau und Infrastruktur 334 Wohnungen in 147 neuen Wohngebäuden und 18 neue Wohnungen in Veränderungsbauprojekten bewilligt. Unterschiedlich fielen die Zu- und Abnahmen im Wohnungsbau nach Landesteilen und Gemeinden aus. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der bewilligten neuen Wohnungen beispielsweise in Triesen deutlich von 13 auf 42 Wohnungen. Auch in den Gemeinden Eschen, Mauren, Ruggell und Schellenberg wurden mehr neue Wohnungen bewilligt. In den übrigen Gemeinden des Oberlandes (Vaduz, Balzers, Triesenberg, Schaan, Planken) sowie in Gamprin lag die Zahl der bewilligten neuen Wohnungen unter den Vorjahreszahlen. Pro 1000 Einwohner wurden im Jahr 2018 im Unterland 12.7 neue Wohnungen projektiert (2017: 11.1). Im Oberland belief sich dieser Indikator auf 5.2 neue Wohnungen pro 1000 Einwohner (2017: 8.2). Im Berichtsjahr wurden 17 Gebäude ohne Wohnungen und 41 Gebäude mit 51 Wohnungen zum Abbruch bewilligt.

Bauprojekte und geplante Baukosten seit 2010



3 Analyse der Struktur und Entwicklung der Baubewilligungen

Für die Interpretation der Zahlen der Baustatistik ist zu beachten, dass sich die Angaben auf erteilte Bewilligungen oder Freigaben von Bauprojekten beziehen. Informationen zu den tatsächlich ausgeführten Projekten sind in der Baustatistik nicht enthalten. Unter dem Begriff „bewilligte Bauprojekte“ werden im Folgenden sowohl die im Bewilligungsverfahren erteilten Baubewilligungen als auch die im Anzeigeverfahren freigegebenen Projekte zusammengefasst.

3.1 Bauprojekte

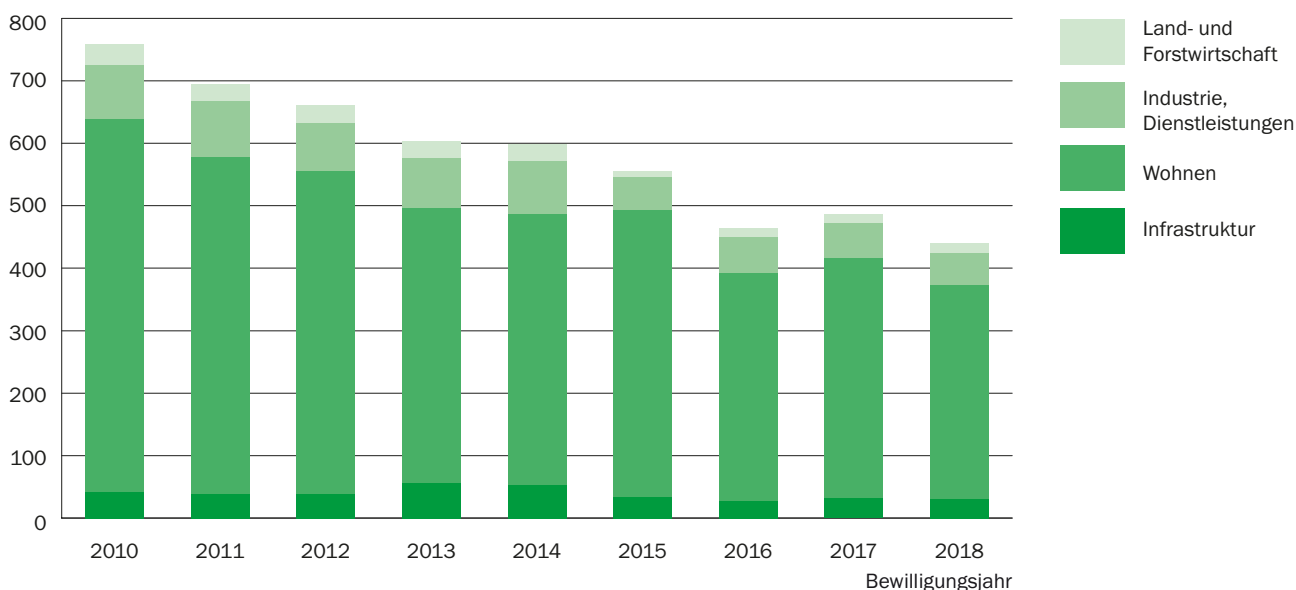
Im Jahr 2018 wurden 439 Bauprojekte vom Amt für Bau und Infrastruktur bewilligt (2017: 486 Bauprojekte). Die Anzahl der Baubewilligungen sank gegenüber dem Vorjahr somit um 47 Baubewilligungen und lag deutlich unter

dem Jahresdurchschnitt der vorangegangenen fünf Jahre (2013–2017) von 541 Baubewilligungen. Bei 93% aller bewilligten Bauvorhaben waren private Auftraggeber die Bauherrschaften. Sieben Prozent der Bauprojekte wurden von öffentlichen Auftraggebern eingereicht. 339 Bauprojekte (77%) wurden von Privatpersonen in Auftrag gegeben, 41 (9%) von Unternehmen ausserhalb der Bau- und Immobilienbranche (Übrige Auftraggeber) und 28 (6%) von Bau- oder Immobiliengesellschaften. 343 der 439 Baubewilligungen (78%) betrafen Bauten im Bereich Wohnen.

142 Baubewilligungen betrafen Neubauprojekte, während 297 Bewilligungen für Veränderungsbauprojekte erteilt wurden. Von den 439 Baubewilligungen wurden 295 Bauprojekte im Bewilligungsverfahren behandelt und 144 im Anzeigeverfahren.

Bauprojekte nach Art der Bauwerke seit 2010

Bauprojekte



3.2 Neue Gebäude und Wohnungen

Im Berichtsjahr wurden 146 neue Gebäude bewilligt. Im Vorjahr waren es 198 Gebäude gewesen. Von den 146 neuen Gebäuden waren 52 Gebäude ohne Wohnungen (2017: 51) und 94 Gebäude mit Wohnungen (2017: 147). Im gleichen Zeitraum wurden 17 Gebäude ohne Wohnungen und 41 Gebäude mit 51 Wohnungen zum vollständigen Abbruch bewilligt.

Die im Jahr 2018 bewilligten Neu- und Veränderungsbauprojekte umfassten 303 neue Wohnungen (2017: 352). Davon wurden 284 Wohnungen in Neubauprojekten vorgesehen (2017: 334). 19 neue Wohnungen wurden im Rahmen von Veränderungsbauprojekten bewilligt (2017: 18).

Von den im Berichtsjahr bewilligten neuen Wohnungen entfielen 66 Wohnungen auf Eschen, 46 auf Ruggell, 42 auf Triesen, 41 auf Mauren, 31 auf Vaduz, 28 auf Schaan, 22 auf Schellenberg, 14 auf Balzers, 12 auf Triesenberg und eine auf Gamprin. In Planken wurden im Berichtsjahr keine neuen Wohnungen bewilligt. Pro 1 000 Einwohner

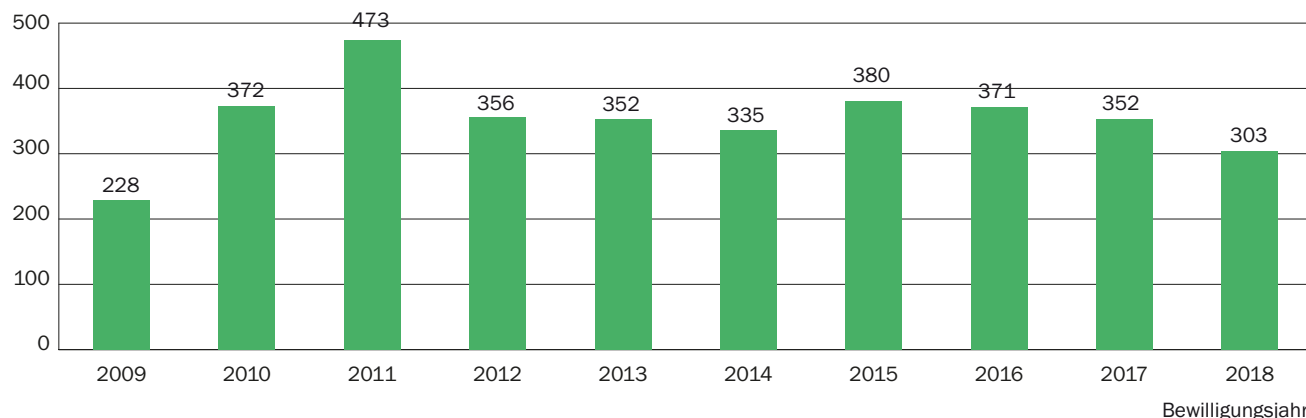
wurden im Berichtsjahr im Unterland 12.7 neue Wohnungen bewilligt (13 836 Einwohner; 176 neue Wohnungen). Im Oberland belief sich dieser Indikator auf 5.2 neue Wohnungen pro 1 000 Einwohner (24 544 Einwohner; 127 neue Wohnungen) [Quelle Bevölkerungszahlen: Bevölkerungsstatistik - vorläufige Ergebnisse 31. Dezember 2018, publiziert am 20. März 2019].

Bewilligte neue Gebäude seit 2013

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Neue Gebäude	178	214	178	187	198	146
ohne Wohnungen	38	54	51	58	51	52
mit Wohnungen	140	160	127	129	147	94

Bewilligte neue Wohnungen - Zehnjahresvergleich

Neue Wohnungen



3.3 Baukosten

Die projektierten Baukosten sanken gegenüber dem Vorjahr um 18% auf CHF 462.3 Mio. Die Abnahme ist auf tiefere Investitionen sowohl von öffentlichen als auch von privaten Auftraggebern zurückzuführen. Rückläufig waren die projektierten Kosten in den Bereichen Wohnen mit CHF 244.7 Mio. (2017: CHF 328.3 Mio.) und Infrastruktur mit CHF 15.7 Mio. (2017: CHF 62.0 Mio.), während im Bereich Industrie und Dienstleistungen mit CHF 196.4 Mio. (2017: CHF 169.0 Mio.) eine Steigerung zu verzeichnen war. Mit 53% der gesamten Investitionen entfällt der grösste Anteil weiterhin auf den Bereich Wohnen.

83 Baugesuche, die im Jahr 2018 bewilligt wurden, sahen Baukosten von mehr als einer Million Franken vor. 67 Baugesuche mit Baukosten von über einer Million Franken betrafen Bauten im Bereich Wohnen. Bei 257 der bewilligten Bauprojekte beliefen sich die projektierten Baukosten auf weniger als CHF 100 000.

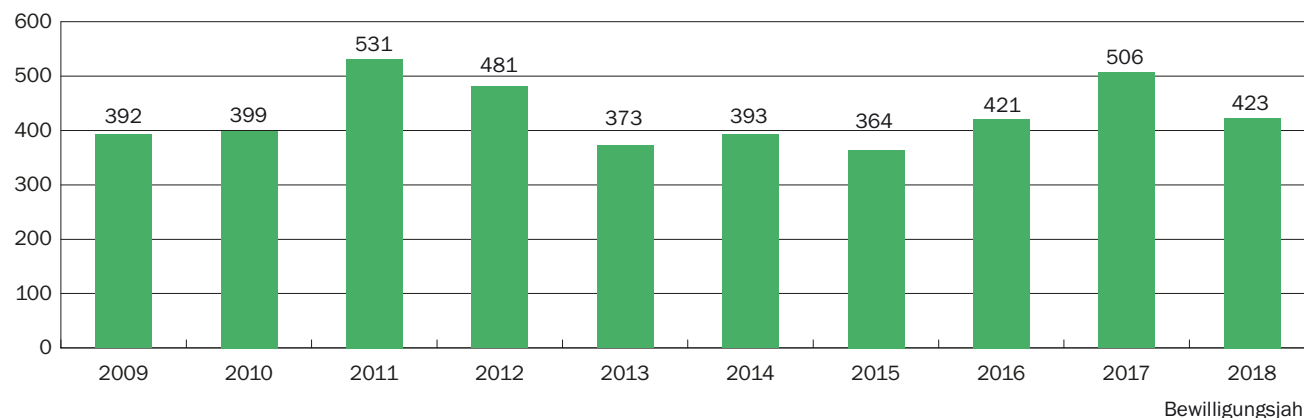
Privatpersonen projektierten im Berichtsjahr Baukosten in der Höhe von CHF 179.8 Mio. (2017: CHF 218.4 Mio.). Private Bau- und Immobiliengesellschaften sowie übrige private Auftraggeber sahen Baukosten von CHF 242.9 Mio. vor (2017: CHF 287.4 Mio.). Öffentliche Auftraggeber

planten Bauten von CHF 39.7 Mio. (2017: CHF 58.2 Mio.). Damit reduzierte sich der Anteil der öffentlichen Hand an den bewilligten Baukosten von 10% im Vorjahr auf 9% im Berichtsjahr. Der Anteil der privaten Auftraggeber an den bewilligten Baukosten belief sich im Berichtsjahr dementsprechend auf 91%. Bei den privaten Bau- und Immobiliengesellschaften sowie den übrigen privaten Auftraggebern lagen die durchschnittlichen Baukosten der 28 Neubauprojekte bei CHF 7.7 Mio. pro Neubauprojekt (2017: CHF 5.6 Mio.), bei den Privatpersonen betragen sie bei insgesamt 105 Neubauprojekten CHF 1.4 Mio. pro Neubauprojekt (2017: CHF 1.4 Mio.).

Für Neubauprojekte wurden im Berichtsjahr Baukosten von CHF 390.9 Mio. projektiert (2017: CHF 438.7 Mio.). Für Veränderungsbauprojekte waren es CHF 71.5 Mio. (2017: CHF 125.3 Mio.). Für Neu- und Veränderungsbauprojekte von Einfamilienhäusern betragen die projektierten Baukosten CHF 87.1 Mio. (2017: CHF 130.6 Mio.). Die geplanten Baukosten für Mehrfamilienhäuser betragen CHF 134.7 Mio. (2017: CHF 137.7 Mio.). Für Wohngebäude mit Nebennutzung wurden Baukosten von CHF 19.6 Mio. (2017: CHF 53.4 Mio.) projektiert.

Geplante Baukosten privater Auftraggeber - Zehnjahresvergleich

in Mio. CHF



3.4 Bauvolumen

Im Jahr 2018 sank das bewilligte Bauvolumen auf 576 400 Kubikmeter (2017: 815 900 m³). Die Abnahme betrifft die Bereiche Infrastruktur mit einem Rückgang auf 8 500 m³ (2017: 131 100 m³), Wohnen mit einem Rückgang auf 256 200 m³ (2017: 363 100 m³) sowie Industrie und Dienstleistungen mit einem Rückgang auf 285 000 m³ (2017: 301 200 m³). Im Bereich Land- und Forstwirtschaft war mit 26 700 m³ eine Zunahme zu verzeichnen (2017: 20 500 m³). Sowohl öffentliche als auch private Auftraggeber projektieren im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Bauvolumina von 32 600 m³ respektive 543 800 m³. Im Vorjahr waren es 60 500 m³ respektive 755 400 m³ gewesen.

B Tabellenteil

1 Jahrestabellen

Bauprojekte nach Art der Arbeiten, Kategorie der Auftraggeber und Gemeinde

Tabelle 1.01

Bewilligungsjahr 2018	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Total Bauprojekte	439	53	36	51	50	65	14	55	48	20	26	21
Neubauprojekte	142	14	13	17	12	23	3	21	18	4	7	10
Veränderungsbauprojekte	297	39	23	34	38	42	11	34	30	16	19	11
Öffentliche Auftraggeber	31	9	1	1	2	8	1	4	2	1	1	1
Neubauprojekte	9	2	1	1	-	3	-	1	-	-	-	1
Veränderungsbauprojekte	22	7	-	-	2	5	1	3	2	1	1	-
Land	8	2	-	-	-	4	-	2	-	-	-	-
Neubauprojekte	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Veränderungsbauprojekte	6	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-
Gemeinden	23	7	1	1	2	4	1	2	2	1	1	1
Neubauprojekte	7	2	1	1	-	1	-	1	-	-	-	1
Veränderungsbauprojekte	16	5	-	-	2	3	1	1	2	1	1	-
Private Auftraggeber	408	44	35	50	48	57	13	51	46	19	25	20
Neubauprojekte	133	12	12	16	12	20	3	20	18	4	7	9
Veränderungsbauprojekte	275	32	23	34	36	37	10	31	28	15	18	11
Bau- und Immobiliengesellschaften	28	6	2	2	-	8	-	6	3	-	1	-
Neubauprojekte	16	3	-	1	-	5	-	5	2	-	-	-
Veränderungsbauprojekte	12	3	2	1	-	3	-	1	1	-	1	-
Privatpersonen	339	32	32	43	46	42	12	39	35	15	23	20
Neubauprojekte	105	9	12	14	11	11	3	12	14	3	7	9
Veränderungsbauprojekte	234	23	20	29	35	31	9	27	21	12	16	11
Übrige Auftraggeber	41	6	1	5	2	7	1	6	8	4	1	-
Neubauprojekte	12	-	-	1	1	4	-	3	2	1	-	-
Veränderungsbauprojekte	29	6	1	4	1	3	1	3	6	3	1	-

Bauprojekte nach Art der Verfahren, Kategorie der Bauwerke und Gemeinde

Tabelle 1.02

Bewilligungsjahr 2018	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Total Bauprojekte	439	53	36	51	50	65	14	55	48	20	26	21
Bewilligungsverfahren	295	39	19	37	32	47	8	35	33	11	16	18
Anzeigeverfahren	144	14	17	14	18	18	6	20	15	9	10	3
Infrastruktur	30	3	1	3	2	5	2	5	4	1	2	2
Versorgung	4	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Entsorgung	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strassenverkehr	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Übriger Verkehr und Kommunikation	4	-	-	1	-	2	-	-	-	-	1	-
Bildung, Forschung	5	1	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-
Freizeit, Kultur	3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1
Übrige Infrastruktur	11	-	-	1	1	1	-	3	3	-	1	1
Wohnen	343	37	33	38	46	47	12	42	34	13	22	19
Einfamilienhäuser freistehend	159	12	14	16	29	21	9	16	14	10	8	10
Einfamilienhäuser angebaut	40	1	3	10	6	7	-	-	5	-	4	4
Mehrfamilienhäuser	74	15	10	6	4	11	-	10	7	1	7	3
Wohngebäude mit Nebennutzung	15	3	1	1	-	1	-	6	1	-	1	1
Garagen, Parkplätze	13	2	2	-	3	2	-	2	2	-	-	-
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	42	4	3	5	4	5	3	8	5	2	2	1
Industrie, Dienstleistungen	52	12	1	6	1	11	-	7	8	4	2	-
Werkstätten, Fabrikgebäude	17	2	-	3	-	3	-	3	2	3	1	-
Lagerhallen, Silos	6	2	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-
Bürogebäude	12	4	1	2	-	1	-	2	-	1	1	-
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	5	2	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
Restaurants, Hotels	6	2	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-
Andere Beherbergungen	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	4	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	14	1	1	4	1	2	-	1	2	2	-	-

Neubauprojekte nach Kategorie der Arbeiten, Kategorie der Bauwerke und Gemeinde

Tabelle 1.03

Bewilligungsjahr 2018	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Total Neubauprojekte	142	14	13	17	12	23	3	21	18	4	7	10
Neubau ohne Abbruch	123	11	9	14	11	20	3	20	17	4	6	8
Neubau mit Abbruch	19	3	4	3	1	3	-	1	1	-	1	2
Infrastruktur	11	-	1	3	-	3	-	2	1	-	-	1
Versorgung	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Strassenverkehr	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Übriger Verkehr und Kommunikation	3	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
Bildung, Forschung	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freizeit, Kultur	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Übrige Infrastruktur	3	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-
Wohnen	113	11	12	13	12	15	3	17	12	2	7	9
Einfamilienhäuser freistehend	36	1	2	5	10	7	-	1	5	1	1	3
Einfamilienhäuser angebaut	6	-	-	2	-	1	-	-	1	-	-	2
Mehrfamilienhäuser	34	8	6	2	-	3	-	5	3	-	5	2
Wohngebäude mit Nebennutzung	4	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	1
Garagen, Parkplätze	8	1	1	-	2	1	-	2	1	-	-	-
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	25	1	3	4	-	3	3	6	2	1	1	1
Industrie, Dienstleistungen	13	2	-	-	-	5	-	2	3	1	-	-
Werkstätten, Fabrikgebäude	3	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Lagerhallen, Silos	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Bürogebäude	3	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Restaurants, Hotels	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	5	1	-	1	-	-	-	-	2	1	-	-

Veränderungsbauprojekte nach Kategorie der Arbeiten, Kategorie der Bauwerke und Gemeinde

Tabelle 1.04

Bewilligungsjahr 2018	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Total Veränderungsbauprojekte	297	39	23	34	38	42	11	34	30	16	19	11
Umbau, Renovation	263	29	22	30	38	32	10	30	27	15	19	11
Nur Abbruch	34	10	1	4	-	10	1	4	3	1	-	-
Infrastruktur	19	3	-	-	2	2	2	3	3	1	2	1
Versorgung	3	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Entsorgung	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Verkehr und Kommunikation	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bildung, Forschung	4	1	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-
Freizeit, Kultur	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Übrige Infrastruktur	8	-	-	-	1	1	-	1	3	-	1	1
Wohnen	230	26	21	25	34	32	9	25	22	11	15	10
Einfamilienhäuser freistehend	123	11	12	11	19	14	9	15	9	9	7	7
Einfamilienhäuser angebaut	34	1	3	8	6	6	-	-	4	-	4	2
Mehrfamilienhäuser	40	7	4	4	4	8	-	5	4	1	2	1
Wohngebäude mit Nebennutzung	11	3	1	1	-	1	-	3	1	-	1	-
Garagen, Parkplätze	5	1	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	17	3	-	1	4	2	-	2	3	1	1	-
Industrie, Dienstleistungen	39	10	1	6	1	6	-	5	5	3	2	-
Werkstätten, Fabrikgebäude	14	1	-	3	-	3	-	2	1	3	1	-
Lagerhallen, Silos	5	2	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-
Bürogebäude	9	3	1	2	-	-	-	2	-	-	1	-
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Restaurants, Hotels	4	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Andere Beherbergungen	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	9	-	1	3	1	2	-	1	-	1	-	-

Bauprojekte nach Kategorie der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.05

Bewilligungsjahr 2018	Total	Öffentliche Auftraggeber		Private Auftraggeber				
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privat-personen	Übrige Auftrag-geber
Total Bauprojekte	439	31	8	23	408	28	339	41
Infrastruktur	30	18	3	15	12	-	6	6
Versorgung	4	3	1	2	1	-	1	-
Entsorgung	1	1	-	1	-	-	-	-
Strassenverkehr	2	-	-	-	2	-	-	2
Übriger Verkehr und Kommunikation	4	1	1	-	3	-	2	1
Bildung, Forschung	5	5	-	5	-	-	-	-
Freizeit, Kultur	3	2	1	1	1	-	1	-
Übrige Infrastruktur	11	6	-	6	5	-	2	3
Wohnen	343	3	-	3	340	21	310	9
Einfamilienhäuser freistehend	159	1	-	1	158	8	146	4
Einfamilienhäuser angebaut	40	-	-	-	40	-	40	-
Mehrfamilienhäuser	74	1	-	1	73	10	63	-
Wohngebäude mit Nebennutzung	15	-	-	-	15	2	11	2
Garagen, Parkplätze	13	1	-	1	12	-	11	1
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	42	-	-	-	42	1	39	2
Industrie, Dienstleistungen	52	8	5	3	44	7	12	25
Werkstätten, Fabrikgebäude	17	1	1	-	16	2	3	11
Lagerhallen, Silos	6	2	-	2	4	-	-	4
Bürogebäude	12	3	2	1	9	3	-	6
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	5	-	-	-	5	1	2	2
Restaurants, Hotels	6	2	2	-	4	1	3	-
Andere Beherbergungen	2	-	-	-	2	-	-	2
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	4	-	-	-	4	-	4	-
Land- und Forstwirtschaft	14	2	-	2	12	-	11	1

Neubauprojekte nach Kategorie der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.06

Bewilligungsjahr 2018	Total	Öffentliche Auftraggeber			Private Auftraggeber			
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privat-personen	Übrige Auftrags-geber
Total Neubauprojekte	142	9	2	7	133	16	105	12
Infrastruktur	11	5	2	3	6	-	1	5
Versorgung	1	1	1	-	-	-	-	-
Strassenverkehr	2	-	-	-	2	-	-	2
Übriger Verkehr und Kommunikation	3	1	1	-	2	-	1	1
Bildung, Forschung	1	1	-	1	-	-	-	-
Freizeit, Kultur	1	1	-	1	-	-	-	-
Übrige Infrastruktur	3	1	-	1	2	-	-	2
Wohnen	113	1	-	1	112	13	96	3
Einfamilienhäuser freistehend	36	-	-	-	36	2	32	2
Einfamilienhäuser angebaut	6	-	-	-	6	-	6	-
Mehrfamilienhäuser	34	-	-	-	34	9	25	-
Wohngebäude mit Nebennutzung	4	-	-	-	4	2	2	-
Garagen, Parkplätze	8	1	-	1	7	-	7	-
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	25	-	-	-	25	-	24	1
Industrie, Dienstleistungen	13	2	-	2	11	3	4	4
Werkstätten, Fabrikgebäude	3	-	-	-	3	1	1	1
Lagerhallen, Silos	1	1	-	1	-	-	-	-
Bürogebäude	3	1	-	1	2	-	-	2
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	2	-	-	-	2	1	-	1
Restaurants, Hotels	2	-	-	-	2	1	1	-
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	2	-	-	-	2	-	2	-
Land- und Forstwirtschaft	5	1	-	1	4	-	4	-

Veränderungsbauprojekte nach Kategorie der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.07

Bewilligungsjahr 2018	Total	Öffentliche Auftraggeber		Private Auftraggeber				
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privat-personen	Übrige Auftrag-geber
Total Veränderungsbauprojekte	297	22	6	16	275	12	234	29
Infrastruktur	19	13	1	12	6	-	5	1
Versorgung	3	2	-	2	1	-	1	-
Entsorgung	1	1	-	1	-	-	-	-
Übriger Verkehr und Kommunikation	1	-	-	-	1	-	1	-
Bildung, Forschung	4	4	-	4	-	-	-	-
Freizeit, Kultur	2	1	1	-	1	-	1	-
Übrige Infrastruktur	8	5	-	5	3	-	2	1
Wohnen	230	2	-	2	228	8	214	6
Einfamilienhäuser freistehend	123	1	-	1	122	6	114	2
Einfamilienhäuser angebaut	34	-	-	-	34	-	34	-
Mehrfamilienhäuser	40	1	-	1	39	1	38	-
Wohngebäude mit Nebennutzung	11	-	-	-	11	-	9	2
Garagen, Parkplätze	5	-	-	-	5	-	4	1
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	17	-	-	-	17	1	15	1
Industrie, Dienstleistungen	39	6	5	1	33	4	8	21
Werkstätten, Fabrikgebäude	14	1	1	-	13	1	2	10
Lagerhallen, Silos	5	1	-	1	4	-	-	4
Bürogebäude	9	2	2	-	7	3	-	4
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	3	-	-	-	3	-	2	1
Restaurants, Hotels	4	2	2	-	2	-	2	-
Andere Beherbergungen	2	-	-	-	2	-	-	2
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	2	-	-	-	2	-	2	-
Land- und Forstwirtschaft	9	1	-	1	8	-	7	1

Bauprojekte nach Art der Zonen und Gemeinde

Tabelle 1.08

Bewilligungsjahr 2018	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total Bauprojekte	439	53	36	51	50	65	14	55	48	20	26	21
Bauzone	410	52	36	46	41	62	12	54	46	16	25	20
Reservezone	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft, übriges Gemeindegebiet, Wald	29	1	-	5	9	3	2	1	2	4	1	1

Bauprojekte nach Art der Bauwerke und Baukostenklasse

Tabelle 1.09

Bewilligungsjahr 2018	Total	Baukostenklasse					
		bis CHF 10 000	CHF 10 001 bis CHF 50 000	CHF 50 001 bis CHF 100 000	CHF 100 001 bis CHF 500 000	CHF 500 001 bis CHF 1 000 000	über CHF 1 000 000
Total Bauprojekte	439	52	165	40	62	37	83
Infrastruktur	30	4	6	7	7	4	2
Wohnen	343	45	137	21	47	26	67
Industrie, Dienstleistungen	52	2	15	11	6	5	13
Land- und Forstwirtschaft	14	1	7	1	2	2	1

Bewilligte neue Gebäude und Wohnungen nach Gemeinde

Tabelle 1.10

Bewilligungsjahr 2018	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Neue Gebäude	146	14	14	16	12	23	3	18	22	4	9	11
Neue Gebäude ohne Wohnungen	52	5	5	5	1	10	3	8	10	3	1	1
Neue Gebäude mit Wohnungen	94	9	9	11	11	13	-	10	12	1	8	10
Neue Wohnungen	303	31	42	14	12	28	-	66	41	1	46	22
Neubauprojekte	284	31	41	13	12	27	-	64	30	1	45	20
Veränderungsbauprojekte	19	-	1	1	-	1	-	2	11	-	1	2

Abbruchbewilligte Gebäude und Wohnungen nach Gemeinde

Tabelle 1.10a

Bewilligungsjahr 2018	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Abbruchbewilligte Gebäude	58	15	5	9	1	14	1	5	4	1	1	2
ohne Wohnungen	17	4	1	2	-	3	-	3	3	-	-	1
mit Wohnungen	41	11	4	7	1	11	1	2	1	1	1	1
Abbruchbewilligte Wohnungen	51	16	4	8	1	13	1	2	2	1	2	1

Baukosten nach Art der Arbeiten, Kategorie der Auftraggeber und Gemeinde

Tabelle 1.11

	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Bewilligungsjahr 2018	in Mio. CHF											
Total Baukosten	462.3	59.4	33.3	20.0	16.8	131.1	2.5	65.0	42.2	50.8	27.4	13.7
Neubauprojekte	390.9	50.9	31.2	11.9	13.0	125.9	0.4	57.3	25.4	42.0	20.9	12.0
Veränderungsbauprojekte	71.5	8.5	2.1	8.1	3.8	5.2	2.1	7.7	16.8	8.8	6.5	1.7
Öffentliche Auftraggeber	39.7	24.5	3.5	0.1	0.6	1.1	0.3	0.5	7.1	0.8	0.9	0.2
Neubauprojekte	26.2	22.0	3.5	0.1	-	0.1	-	0.2	-	-	-	0.2
Veränderungsbauprojekte	13.5	2.5	-	-	0.6	1.0	0.3	0.3	7.1	0.8	0.9	-
Land	1.5	0.5	-	-	-	0.9	-	0.1	-	-	-	-
Neubauprojekte	0.1	-	-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-
Veränderungsbauprojekte	1.3	0.5	-	-	-	0.8	-	0.1	-	-	-	-
Gemeinden	38.2	24.1	3.5	0.1	0.6	0.3	0.3	0.4	7.1	0.8	0.9	0.2
Neubauprojekte	26.0	22.0	3.5	0.1	-	0.0	-	0.2	-	-	-	0.2
Veränderungsbauprojekte	12.2	2.1	-	-	0.6	0.2	0.3	0.2	7.1	0.8	0.9	-
Private Auftraggeber	422.6	34.9	29.8	19.9	16.2	130.0	2.2	64.5	35.1	50.0	26.6	13.5
Neubauprojekte	364.7	28.9	27.7	11.8	13.0	125.8	0.4	57.1	25.4	42.0	20.9	11.8
Veränderungsbauprojekte	57.9	6.0	2.1	8.1	3.2	4.2	1.8	7.5	9.7	8.0	5.6	1.7
Bau- und Immobiliengesellschaften	104.2	13.0	0.2	1.9	-	47.2	-	33.7	8.2	-	0.1	-
Neubauprojekte	102.6	12.4	-	1.5	-	46.9	-	33.7	8.2	-	-	-
Veränderungsbauprojekte	1.6	0.6	0.2	0.4	-	0.3	-	0.1	0.0	-	0.1	-
Privatpersonen	179.8	19.1	29.6	15.8	14.4	15.0	2.2	25.7	16.1	3.4	25.0	13.5
Neubauprojekte	149.5	16.5	27.7	10.2	11.3	11.5	0.4	23.2	14.1	2.0	20.9	11.8
Veränderungsbauprojekte	30.2	2.6	1.9	5.6	3.1	3.6	1.8	2.5	2.0	1.4	4.1	1.7
Übrige Auftraggeber	138.7	2.8	0.1	2.2	1.8	67.8	0.0	5.1	10.8	46.6	1.5	-
Neubauprojekte	112.5	-	-	0.1	1.7	67.4	-	0.2	3.1	40.0	-	-
Veränderungsbauprojekte	26.1	2.8	0.1	2.1	0.1	0.4	0.0	4.9	7.7	6.6	1.5	-

Baukosten nach Art der Verfahren und Kategorie der Bauwerke

Tabelle 1.12

Bewilligungsjahr 2018	Total in Mio. CHF
Total Baukosten	462.3
Bewilligungsverfahren	453.8
Anzeigeverfahren	8.6
Infrastruktur	15.7
Versorgung	0.8
Entsorgung	0.0
Strassenverkehr	0.2
Übriger Verkehr und Kommunikation	0.2
Bildung, Forschung	4.8
Freizeit, Kultur	0.4
Übrige Infrastruktur	9.3
Wohnen	244.7
Einfamilienhäuser freistehend	78.0
Einfamilienhäuser angebaut	9.1
Mehrfamilienhäuser	134.7
Wohngebäude mit Nebennutzung	19.6
Garagen, Parkplätze	0.8
Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden	2.5
Industrie, Dienstleistungen	196.4
Werkstätten, Fabrikgebäude	25.7
Lagerhallen, Silos	1.0
Bürogebäude	117.1
Kaufhäuser, Geschäftsgebäude	25.7
Restaurants, Hotels	20.6
Andere Beherbergungen	6.0
Übrige Bauten für wirtschaftliche Zwecke	0.2
Land- und Forstwirtschaft	5.5

Baukosten nach Art der Bauwerke und Art der Arbeiten

Tabelle 1.13

Bevolligungsjahr 2018	Total in Mio. CHF
Total Baukosten	462.3
Infrastruktur	15.7
Wohnen	244.7
Industrie, Dienstleistungen	196.4
Land- und Forstwirtschaft	5.5
Neubauprojekte	390.9
Infrastruktur	4.4
Wohnen	209.0
Industrie, Dienstleistungen	172.6
Land- und Forstwirtschaft	4.9
Veränderungsbauprojekte	71.5
Infrastruktur	11.3
Wohnen	35.8
Industrie, Dienstleistungen	23.8
Land- und Forstwirtschaft	0.6

Baukosten nach Art der Bauwerke und Kategorie der Auftraggeber

Tabelle 1.14

	Total	Öffentliche Auftraggeber			Private Auftraggeber			
		Gesamt	Land	Gemeinden	Gesamt	Bau- und Immobilien-gesellschaften	Privat-personen	Übrige Auftrag-geber
Bewilligungsjahr 2018	in Mio. CHF							
Total Baukosten	462.3	39.7	1.5	38.2	422.6	104.2	179.8	138.7
Infrastruktur	15.7	14.2	0.2	14.0	1.5	-	1.0	0.5
Wohnen	244.7	2.0	-	2.0	242.7	53.1	171.8	17.8
Industrie, Dienstleistungen	196.4	23.4	1.2	22.2	173.0	51.1	1.5	120.4
Land- und Forstwirtschaft	5.5	0.0	-	0.0	5.4	-	5.4	0.0

Baukosten nach Art der Zonen und Gemeinde

Tabelle 1.15

	Liechten-stein	Gemeinde											
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen-berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen-berg	
Bewilligungsjahr 2018	in Mio. CHF												
Total Baukosten	462.3	59.4	33.3	20.0	16.8	131.1	2.5	65.0	42.2	50.8	27.4	13.7	
Bauzone	453.5	59.3	33.3	19.6	14.6	131.0	2.3	64.9	37.9	50.1	27.4	12.9	
Reservezone	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landwirtschaft, übriges Gemeindegebiet, Wald	8.9	0.1	-	0.3	2.2	0.1	0.2	0.1	4.3	0.7	0.0	0.8	

Bauvolumen nach Art der Bauwerke, Art der Auftraggeber, Art der Arbeiten und Gemeinde

Tabelle 1.16

	Liechtenstein											
	Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg		Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Bewilligungsjahr 2018	in Tsd. m ³											
Total Bauvolumen	576.4	63.1	34.3	21.2	14.3	164.5	1.4	76.5	94.3	58.5	30.7	17.6
Infrastruktur	8.5	-	3.6	0.1	0.3	0.2	-	0.3	2.4	-	0.9	0.8
Wohnen	256.2	33.9	30.5	16.9	13.5	34.1	1.4	51.3	25.5	2.5	29.8	16.7
Industrie, Dienstleistungen	285.0	29.0	-	4.2	-	128.3	-	24.8	49.3	49.3	-	-
Land- und Forstwirtschaft	26.7	0.2	0.2	-	0.5	1.9	-	-	17.1	6.7	-	-
Öffentliche Auftraggeber	32.6	23.2	3.6	0.1	0.3	2.2	-	-	2.4	-	0.9	-
Infrastruktur	7.4	-	3.6	0.1	0.3	0.2	-	-	2.4	-	0.9	-
Wohnen	2.8	2.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	20.3	20.2	-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	2.1	0.2	-	-	-	1.9	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	543.8	40.0	30.7	21.1	14.1	162.3	1.4	76.5	91.9	58.5	29.8	17.6
Infrastruktur	1.1	-	-	-	-	-	-	0.3	-	-	-	0.8
Wohnen	253.4	31.1	30.5	16.9	13.5	34.1	1.4	51.3	25.5	2.5	29.8	16.7
Industrie, Dienstleistungen	264.7	8.8	-	4.2	-	128.2	-	24.8	49.3	49.3	-	-
Land- und Forstwirtschaft	24.5	-	0.2	-	0.5	-	-	-	17.1	6.7	-	-
Neubauprojekte	498.1	52.1	32.7	13.7	12.6	153.2	0.4	73.3	81.4	37.1	25.5	16.0
Infrastruktur	4.2	-	3.6	0.1	-	0.2	-	0.3	-	-	-	-
Wohnen	223.8	28.5	29.1	13.6	12.6	24.8	0.4	48.1	23.5	1.7	25.5	16.0
Industrie, Dienstleistungen	247.6	23.4	-	-	-	128.3	-	24.8	40.8	30.2	-	-
Land- und Forstwirtschaft	22.5	0.2	-	-	-	-	-	-	17.1	5.2	-	-
Öffentliche Auftraggeber	23.7	19.8	3.6	0.1	-	0.3	-	-	-	-	-	-
Infrastruktur	3.8	-	3.6	0.1	-	0.2	-	-	-	-	-	-
Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	19.7	19.6	-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	0.2	0.2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	474.4	32.3	29.1	13.7	12.6	153.0	0.4	73.3	81.4	37.1	25.5	16.0
Infrastruktur	0.3	-	-	-	-	-	-	0.3	-	-	-	-
Wohnen	223.8	28.5	29.1	13.6	12.6	24.8	0.4	48.1	23.5	1.7	25.5	16.0
Industrie, Dienstleistungen	227.9	3.8	-	-	-	128.2	-	24.8	40.8	30.2	-	-
Land- und Forstwirtschaft	22.3	-	-	0.0	-	-	-	-	17.1	5.2	-	-
Veränderungsbauprojekte	78.3	11.0	1.6	7.4	1.7	11.3	1.1	3.2	12.9	21.4	5.1	1.5
Infrastruktur	4.4	-	-	-	0.3	-	-	-	2.4	-	0.9	0.8
Wohnen	32.4	5.5	1.3	3.2	1.0	9.3	1.1	3.2	2.0	0.9	4.2	0.7
Industrie, Dienstleistungen	37.4	5.6	-	4.2	-	-	-	0.0	8.6	19.0	-	-
Land- und Forstwirtschaft	4.2	-	0.2	-	0.5	1.9	-	-	-	1.5	-	-
Öffentliche Auftraggeber	8.9	3.4	-	-	0.3	1.9	-	-	2.4	-	0.9	-
Infrastruktur	3.5	-	-	-	0.3	-	-	-	2.4	-	0.9	-
Wohnen	2.8	2.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	0.6	0.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	1.9	-	-	-	-	1.9	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	69.5	7.6	1.6	7.4	1.5	9.3	1.1	3.2	10.6	21.4	4.2	1.5
Infrastruktur	0.8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.8
Wohnen	29.6	2.7	1.3	3.2	1.0	9.3	1.1	3.2	2.0	0.9	4.2	0.7
Industrie, Dienstleistungen	36.8	5.0	-	4.2	-	-	-	0.0	8.6	19.0	-	-
Land- und Forstwirtschaft	2.3	-	0.2	-	0.5	-	-	-	-	1.5	-	-

Bruttogeschossflächen nach Art der Bauwerke, Art der Auftraggeber, Art der Arbeiten und Gemeinde

Tabelle 1.17

	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Bewilligungsjahr 2018	in m ²											
Total Bruttogeschossflächen	99 057	10 176	6 705	3 948	3 135	31 467	469	12 812	11 822	8 260	6 559	3 704
Infrastruktur	1 051	-	742	29	70	23	-	-	16	-	-	171
Wohnen	51 672	6 648	5 963	3 219	2 913	6 683	469	10 209	5 079	397	6 559	3 533
Industrie, Dienstleistungen	44 736	3 460	-	700	-	24 761	-	2 603	5 609	7 603	-	-
Land- und Forstwirtschaft	1 598	68	-	-	152	-	-	-	1 118	260	-	-
Öffentliche Auftraggeber	3 755	2 845	742	29	70	53	-	-	16	-	-	-
Infrastruktur	880	-	742	29	70	23	-	-	16	-	-	-
Wohnen	577	577	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	2 230	2 200	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	68	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	95 302	7 331	5 963	3 919	3 065	31 414	469	12 812	11 806	8 260	6 559	3 704
Infrastruktur	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
Wohnen	51 095	6 071	5 963	3 219	2 913	6 683	469	10 209	5 079	397	6 559	3 533
Industrie, Dienstleistungen	42 506	1 260	-	700	-	24 731	-	2 603	5 609	7 603	-	-
Land- und Forstwirtschaft	1 530	-	-	-	152	-	-	-	1 118	260	-	-
Neubauprojekte	81 023	7 752	6 284	2 092	2 275	28 877	57	10 561	7 767	6 747	5 616	2 995
Infrastruktur	794	-	742	29	-	23	-	-	-	-	-	-
Wohnen	40 066	4 831	5 542	2 063	2 275	4 093	57	7 965	4 342	287	5 616	2 995
Industrie, Dienstleistungen	38 977	2 853	-	-	-	24 761	-	2 596	2 307	6 460	-	-
Land- und Forstwirtschaft	1 186	68	-	-	-	-	-	-	1 118	-	-	-
Öffentliche Auftraggeber	3 072	2 248	742	29	-	53	-	-	-	-	-	-
Infrastruktur	794	-	742	29	-	23	-	-	-	-	-	-
Wohnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	2 210	2 180	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	68	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	77 951	5 504	5 542	2 063	2 275	28 824	57	10 561	7 767	6 747	5 616	2 995
Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnen	40 066	4 831	5 542	2 063	2 275	4 093	57	7 965	4 342	287	5 616	2 995
Industrie, Dienstleistungen	36 767	673	-	-	-	24 731	-	2 596	2 307	6 460	-	-
Land- und Forstwirtschaft	1 118	-	-	-	-	-	-	-	1 118	-	-	-
Veränderungsbauprojekte	18 034	2 424	421	1 856	860	2 590	412	2 251	4 055	1 513	943	709
Infrastruktur	257	-	-	-	70	-	-	-	16	-	-	171
Wohnen	11 606	1 817	421	1 156	638	2 590	412	2 244	737	110	943	538
Industrie, Dienstleistungen	5 759	607	-	700	-	-	-	7	3 302	1 143	-	-
Land- und Forstwirtschaft	412	-	-	-	152	-	-	-	-	260	-	-
Öffentliche Auftraggeber	683	597	-	-	70	-	-	-	16	-	-	-
Infrastruktur	86	-	-	-	70	-	-	-	16	-	-	-
Wohnen	577	577	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	17 351	1 827	421	1 856	790	2 590	412	2 251	4 039	1 513	943	709
Infrastruktur	171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
Wohnen	11 029	1 240	421	1 156	638	2 590	412	2 244	737	110	943	538
Industrie, Dienstleistungen	5 739	587	-	700	-	-	-	7	3 302	1 143	-	-
Land- und Forstwirtschaft	412	-	-	-	152	-	-	-	-	260	-	-

Erläuterung zur Tabelle:

Bei den Neu- und Veränderungsbauprojekten werden jeweils die gesamten Bruttogeschossflächen der Gebäude erfasst.

Überbauungsflächen der Bauprojekte nach Art der Arbeiten und Gemeinde

Tabelle 1.18

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Bewilligungsjahr 2018	in m ²											
Total Überbauungsflächen	97 338	9 954	6 718	5 709	3 484	19 060	271	12 078	20 001	8 832	6 966	4 265
Gebäudeflächen	57 176	6 560	4 301	3 112	2 192	11 825	221	6 154	11 875	3 999	4 221	2 716
Verkehrsflächen	40 162	3 394	2 417	2 597	1 292	7 235	50	5 924	8 126	4 833	2 745	1 549
Flächen Neubauprojekte	80 054	7 417	5 606	2 875	2 588	17 670	106	10 205	18 249	6 762	5 244	3 332
Gebäudeflächen	46 390	5 117	3 638	1 805	1 626	10 883	106	4 941	10 377	2 473	3 163	2 261
Verkehrsflächen	33 664	2 300	1 968	1 070	962	6 787	-	5 264	7 872	4 289	2 081	1 071
Flächen Veränderungsbauprojekte	17 284	2 537	1 112	2 834	896	1 390	165	1 873	1 752	2 070	1 722	933
Gebäudeflächen	10 786	1 443	663	1 307	566	942	115	1 213	1 498	1 526	1 058	455
Verkehrsflächen	6 498	1 094	449	1 527	330	448	50	660	254	544	664	478

2 Zeitreihen

Bauprojekte nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke seit 1990

Tabelle 2.01

Bewilligungsjahr	Total	Art der Auftraggeber		Art der Bauwerke			
		Öffentliche Auftraggeber	Private Auftraggeber	Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft
1990	563	22	541	*	*	*	*
1991	473	28	445	*	*	*	*
1992	549	24	525	*	*	*	*
1993	554	29	525	*	*	*	*
1994	556	37	519	*	*	*	*
1995	542	36	506	*	*	*	*
1996	628	61	567	*	*	*	*
1997	589	48	541	*	*	*	*
1998	610	50	560	*	*	*	*
1999	579	38	541	*	*	*	*
2000	628	42	586	*	*	*	*
2001	563	36	527	*	*	*	*
2002	585	37	548	*	*	*	*
2003	530	32	498	*	*	*	*
2004	625	43	582	*	*	*	*
2005	558	44	514	*	*	*	*
2006	561	41	520	*	*	*	*
2007	595	38	557	*	*	*	*
2008	757	49	708	*	*	*	*
2009	921	36	885	*	*	*	*
2010	759	42	717	42	596	87	34
2011	694	50	644	39	539	89	27
2012	661	31	630	39	516	78	28
2013	602	46	556	56	440	81	25
2014	599	58	541	53	434	85	27
2015	556	38	518	34	459	53	10
2016	464	25	439	27	366	57	14
2017	486	33	453	31	385	57	13
2018	439	31	408	30	343	52	14

Erläuterung zur Tabelle:

Bis 2009 konnten die Bauprojekte nach Art der Bauwerke nicht ausgewiesen werden.

Neue Gebäude nach Gemeinde seit 2010

Tabelle 2.02

Bewilligungsjahr	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
2010	206	22	31	27	19	24	-	20	24	10	18	11
2011	227	28	26	23	21	25	3	32	21	10	30	8
2012	190	11	30	14	25	28	4	21	26	10	15	6
2013	178	22	23	11	17	22	3	13	25	15	21	6
2014	214	15	27	11	31	35	3	17	34	5	33	3
2015	178	22	14	13	18	27	-	19	23	15	21	6
2016	187	23	21	19	10	20	6	27	29	15	13	4
2017	198	22	6	28	17	33	5	16	13	14	31	13
2018	146	14	14	16	12	23	3	18	22	4	9	11

Neue Wohnungen nach Gemeinde seit 1990

Tabelle 2.02a

Bewilligungsjahr	Liechtenstein											
	Gemeinde	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
1990	367	73	57	33	16	83	1	45	35	15	6	3
1991	253	37	15	29	28	28	5	41	42	11	12	5
1992	313	54	48	22	15	67	4	26	25	31	2	19
1993	351	19	98	29	43	33	1	66	48	8	4	2
1994	288	18	58	25	31	27	9	33	41	12	25	9
1995	331	68	25	39	39	59	4	10	35	22	11	19
1996	358	66	66	34	26	42	1	57	28	5	29	4
1997	324	9	63	35	13	65	4	48	43	13	18	13
1998	363	32	67	50	26	40	2	28	68	7	12	31
1999	357	40	29	37	46	44	10	47	63	17	18	6
2000	293	53	54	14	45	29	-	26	35	11	22	4
2001	295	40	32	16	10	32	12	64	41	29	15	4
2002	380	35	31	34	26	76	2	52	41	65	13	5
2003	304	61	33	31	16	46	4	13	62	14	12	12
2004	354	51	24	44	34	33	2	64	61	8	22	11
2005	344	37	44	22	27	42	7	36	60	30	22	17
2006	226	16	40	33	21	37	9	7	17	23	20	3
2007	291	42	35	67	15	32	2	28	40	7	15	8
2008	284	33	33	34	40	14	4	17	55	24	25	5
2009	228	69	26	5	18	46	1	28	13	11	9	2
2010	372	66	58	48	27	41	1	25	51	9	28	18
2011	473	164	31	64	30	36	2	58	40	12	22	14
2012	356	33	92	21	31	48	3	32	53	7	31	5
2013	352	76	39	35	37	28	5	24	48	23	35	2
2014	335	9	80	9	58	42	4	30	58	3	41	1
2015	380	62	29	25	16	51	-	26	107	30	30	4
2016	371	63	55	46	35	27	9	39	52	14	24	7
2017	352	46	13	42	21	68	10	37	21	33	43	18
2018	303	31	42	14	12	28	-	66	41	1	46	22

Baukosten nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke seit 1990

Tabelle 2.03

Bewilligungsjahr	Total in Mio. CHF	Art der Auftraggeber		Art der Bauwerke			
		Öffentliche Auf- traggeber	Private Auftraggeber	Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft
1990	323.0	12.4	310.6	*	*	*	*
1991	260.7	10.4	250.3	*	*	*	*
1992	306.9	43.8	263.1	*	*	*	*
1993	305.8	22.3	283.5	*	*	*	*
1994	276.0	38.5	237.5	*	*	*	*
1995	283.6	19.7	264.0	*	*	*	*
1996	314.1	27.0	287.1	*	*	*	*
1997	357.5	69.9	287.6	*	*	*	*
1998	485.7	90.5	395.2	*	*	*	*
1999	417.1	52.1	365.0	*	*	*	*
2000	513.0	57.4	455.6	*	*	*	*
2001	453.1	81.5	371.6	*	*	*	*
2002	390.3	28.2	362.1	*	*	*	*
2003	327.1	50.8	276.3	*	*	*	*
2004	484.8	90.3	394.5	*	*	*	*
2005	349.7	97.5	252.2	*	*	*	*
2006	349.2	103.4	245.9	*	*	*	*
2007	460.9	128.0	332.9	*	*	*	*
2008	420.0	90.5	329.5	*	*	*	*
2009	467.4	75.5	391.9	*	*	*	*
2010	427.8	29.1	398.7	13.2	271.3	134.4	8.9
2011	563.6	32.7	530.9	46.8	319.8	193.4	3.6
2012	500.5	19.8	480.6	42.7	315.9	138.4	3.4
2013	425.0	52.5	372.5	71.8	292.2	54.0	6.9
2014	435.6	42.7	392.9	42.5	277.6	113.1	2.3
2015	385.3	21.3	364.0	16.2	276.2	90.8	2.0
2016	471.9	51.2	420.7	73.2	293.2	99.8	5.6
2017	564.0	58.2	505.8	62.0	328.3	169.0	4.7
2018	462.3	39.7	422.6	15.7	244.7	196.4	5.5

Erläuterung zur Tabelle:

Bis 2009 konnten die Baukosten nach Art der Bauwerke nicht ausgewiesen werden.

Bauvolumen nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke seit 1990

Tabelle 2.04

Bewilligungsjahr	Total in Tsd. m ³	Art der Auftraggeber		Art der Bauwerke			
		Öffentliche Auf- traggeber	Private Auftraggeber	Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft
1990	767.0	31.8	735.2	*	*	*	*
1991	527.9	67.9	460.0	*	*	*	*
1992	492.4	62.8	429.6	*	*	*	*
1993	611.1	47.8	563.3	*	*	*	*
1994	617.4	97.6	519.8	*	*	*	*
1995	735.3	55.7	679.6	*	*	*	*
1996	665.1	35.5	629.7	*	*	*	*
1997	895.0	203.8	691.2	*	*	*	*
1998	1 030.5	253.4	777.1	*	*	*	*
1999	803.4	80.5	722.9	*	*	*	*
2000	972.4	71.9	900.5	*	*	*	*
2001	894.0	111.8	782.2	*	*	*	*
2002	807.4	45.0	762.4	*	*	*	*
2003	677.5	115.3	562.2	*	*	*	*
2004	1 648.5	730.7	917.8	*	*	*	*
2005	693.5	197.8	495.7	*	*	*	*
2006	500.6	114.8	385.9	*	*	*	*
2007	761.8	169.9	591.9	*	*	*	*
2008	780.2	148.2	632.0	*	*	*	*
2009	740.8	86.9	654.0	*	*	*	*
2010	590.1	30.9	559.2	12.1	317.8	231.9	28.3
2011	819.3	39.1	780.2	34.8	393.9	380.0	10.5
2012	748.7	20.4	728.3	92.8	372.3	267.7	15.9
2013	495.8	39.0	456.8	92.8	319.0	64.6	19.4
2014	593.1	40.0	553.1	69.5	294.3	223.9	5.4
2015	458.2	22.5	435.7	18.7	292.0	135.5	12.0
2016	649.3	46.2	603.1	76.1	343.5	210.4	19.3
2017	815.9	60.5	755.4	131.1	363.1	301.2	20.5
2018	576.4	32.6	543.8	8.5	256.2	285.0	26.7

Erläuterung zur Tabelle:

Bis 2009 konnte das Bauvolumen nach Art der Bauwerke nicht ausgewiesen werden.

Heizungen nach Energieträger seit 1990

Tabelle 2.05

Erfassungsjahr	Total Heizungen	Heizungsart					
		Ölheizung	Gasheizung	Holzheizung	Wärmepumpe	Fernwärme	Andere Heizung
1990	384	97	129	136	10	*	12
1991	307	106	87	102	10	*	2
1992	74	25	24	21	2	*	2
1993	361	113	103	122	17	*	6
1994	69	21	17	31	-	*	-
1995	305	74	106	119	2	*	4
1996	366	76	141	144	5	*	-
1997	361	76	131	148	6	*	-
1998	360	59	139	148	13	*	1
1999	388	66	173	141	8	*	-
2000	337	36	155	141	4	*	1
2001	281	22	137	114	6	*	2
2002	267	33	108	110	15	*	1
2003	202	23	94	70	12	*	3
2004	235	29	118	66	18	*	4
2005	204	20	112	49	22	*	1
2006	179	15	74	49	40	*	1
2007	174	7	71	61	35	*	-
2008	249	12	68	105	64	*	-
2009	282	6	92	103	80	*	1
2010	170	11	44	73	42	-	-
2011	361	6	98	123	129	2	3
2012	258	13	62	104	77	1	1
2013	258	4	65	69	115	-	5
2014	236	1	69	91	72	-	3
2015	198	6	39	68	84	-	1
2016	251	4	85	59	100	1	2
2017	224	5	81	17	110	11	-
2018	*	*	*	*	*	*	*

Erläuterung zur Tabelle:

Bis 2009 sind in der Heizungsart Wärmepumpen auch die Fernwärmeanschlüsse enthalten.

Andere Heizungen beinhalten insbesondere Elektroheizungen.

Für das Jahr 2018 standen die Daten zu Anlagen und Heizungen zum Zeitpunkt der Publikation noch nicht zur Verfügung, weshalb die Angabe vorerst unterbleibt.

Solaranlagen nach Anlagentyp seit 1995

Tabelle 2.06

Erfassungsjahr	Total Solaranlagen	davon	
		Sonnenkollektoren	Photovoltaikanlagen
1995	4	*	*
1996	13	*	*
1997	25	*	*
1998	18	*	*
1999	20	*	*
2000	12	*	*
2001	14	*	*
2002	30	*	*
2003	15	*	*
2004	36	*	*
2005	56	*	*
2006	62	*	*
2007	68	*	*
2008	245	*	*
2009	515	*	*
2010	471	166	305
2011	422	171	251
2012	331	115	216
2013	227	72	155
2014	169	33	136
2015	156	30	126
2016	68	14	54
2017	158	48	110
2018	*	*	*

Erläuterung zur Tabelle:

Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen wurden bis 2009 nicht separat erfasst.

Für das Jahr 2018 standen die Daten zu Anlagen und Heizungen zum Zeitpunkt der Publikation noch nicht zur Verfügung, weshalb die Angabe vorerst unterbleibt.

C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt anschliessend die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat für die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

1 Methodik

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Baostatistik bietet einen Überblick über die Bauprojekte der öffentlichen und privaten Auftraggeber, die vom Amt für Bau und Infrastruktur bewilligt wurden. Die bewilligten Bauprojekte in der vorliegenden Baostatistik beinhalten sowohl die bewilligungs- als auch die anzeigepflichtigen Bauvorhaben. Zeitreihen geben Auskunft über die Entwicklung seit 1990.

Das Statistische Jahrbuch enthält zudem Zeitreihen zur Bautätigkeit, die bis 1962 zurückgehen.

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die in der Baostatistik enthaltenen Angaben zeigen unter anderem die bewilligten Bauprojekte nach Baukategorien sowie die projektierten Baukosten auf und geben damit Hinweise auf die bisherige und die geplante Bautätigkeit in Liechtenstein. Sie sind ein Indikator für die konjunkturelle Entwicklung der Baubranche und liefern Informationen zur Beurteilung des Immobilienmarktes.

Genutzt wird die Baostatistik im Inland von verschiedenen Ämtern der Landesverwaltung, die Aufsichtspflichten oder Planungsaufgaben im Baubereich wahrnehmen, von Gemeinden, von Unternehmen der Baubranche und von der wissenschaftlichen Forschung. Die liechtensteinischen Landeszeitungen informieren die Öffentlichkeit jeweils über die Hauptinhalte der neu publizierten Baostatistik.

1.3 Gegenstand der Statistik

Die Baostatistik umfasst alle Baugesuche, die gemäss Baugesetz einer Bewilligungs- oder einer Anzeigepflicht unterstehen und im erwähnten Zeitraum vom Amt für Bau und Infrastruktur im Bewilligungsverfahren bewilligt beziehungsweise im Anzeigeverfahren freigegeben wurden. Planänderungen in Bewilligungs- oder Anzeigeverfahren sowie andere Verfahrensarten werden nicht berücksichtigt.

Auf europäischer Ebene wird die Anzahl der Baugenehmigungen im Rahmen der Konjunkturstatistik erfasst (Verordnung (EG) Nr. 588/2001 vom 26. März 2001 über Konjunkturstatistiken). Erfasst werden dabei die Zahl der Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser und für Wohngebäude mit zwei und mehr Wohnungen sowie die genehmigte Nutzfläche der Gebäude (Wohngebäude und andere Gebäude).

1.4 Datenquellen

Datenquellen für die Baostatistik sind die Datenbank des Programms GemDat des Amtes für Bau und Infrastruktur sowie das Gebäude- und Wohnungsregister des Amtes für Statistik. Das Amt für Bau und Infrastruktur erfasst in GemDat im Zuge der Verfahren unter anderem die im amtlichen Baugesuchsformular des Antragstellers aufgeführten projektierten Baukosten sowie Angaben zum Auftraggeber, zum Projektstandort, zu den Bauwerken, zur Art der Arbeiten und zu technischen Anlagen.

Das Amt für Statistik führt keine gesonderten Erhebungen durch, sondern kann die für die Baustatistik erforderlichen Daten direkt aus der Datenbank von GemDat abfragen. Die Datenübernahme für die Baustatistik erfolgt nach Qualitätskontrollen und Plausibilisierungsarbeiten zum jeweiligen Berichtszeitraum. Der Zugriff auf die Datenbank von GemDat erfolgt mit SAS, dem Statistikprogramm des Amtes für Statistik. Die Baustatistik basiert somit vollständig auf Verwaltungsdaten.

1.5 Datenaufbereitung

Für die Aufbereitung der Daten werden nach Ablauf des Berichtszeitraums die Daten aus dem Programm GemDat übernommen. Im Statistikprogramm SAS werden die Daten auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft und Fehlerlisten erstellt. Diese Fehlerlisten werden anschliessend an die zuständigen Stellen zur Korrektur weitergeleitet. Nach den Korrekturarbeiten werden die Daten ein weiteres Mal auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Diese Schritte wiederholen sich, bis keine Fehler mehr festgestellt werden.

Nach diesen Plausibilisierungen werden die Tabellen der Baustatistik im Statistikprogramm SAS erstellt und auf auffällige Veränderungen gegenüber den Vorjahren geprüft. Allfällige grössere Veränderungen werden dem Amt für Bau und Infrastruktur zur Prüfung, Korrektur oder Begründung vorgelegt.

Für Vollzähligkeitskontrollen der Solaranlagen und Wärmepumpen übermittelt die Abteilung Energiefachstelle des Amtes für Volkswirtschaft auf elektronischem Weg dem Amt für Statistik Listen, die die Subventionszusagen für Solaranlagen und Wärmepumpen umfassen. Diese Subventionszusagen der Energiefachstelle erfolgen nach der Freigabe der Anlagen durch das Amt für Bau und Infrastruktur und vor Installation der Anlage. Das Amt für Statistik prüft die Vollzähligkeit der im Berichtsjahr durch das Amt für Bau und Infrastruktur erfassten Anlagen anhand der Listen der Energiefachstelle und erfasst fehlende Anlagen direkt im Gebäuderegister des Programms GemDat. Unterschiedliche Mengenangaben sind möglich, wenn Bewilligungen des Amtes für Bau und Infrastruktur nicht im

gleichen Jahr wie die Subventionszusage des Amtes für Volkswirtschaft erfolgt.

Ein überwiegender Teil der Merkmale wird für die Baustatistik direkt verwendet. Andere Merkmale werden in der Baustatistik zusammengefasst dargestellt. Beispielsweise werden im Merkmal „Kategorie der Bauwerke“ die Ausprägungen „Landwirtschaft“ und „Forstwirtschaft“ zusammengefasst in „Land- und Forstwirtschaft“.

Die Daten der Zeitreihen der Baustatistik vor dem Jahr 2010 wurden aus den früheren Baustatistiken übernommen.

Die Baustatistik basiert auf den oben genannten Quellen und Erfassungsmethoden. Es werden keine Imputationen oder Hochrechnungen angewendet.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Die Baustatistik erscheint jährlich Mitte Mai. Sie wird sowohl in Papierform als auch elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht. Zusätzlich stehen die Tabellen der Baustatistik auf der Homepage des Amtes für Statistik (www.as.llv.li) als Excel-Datei zur Verfügung. Statistische Informationen zum Baubereich können zudem im eTab-Portal des Amtes für Statistik online und interaktiv abgefragt werden.

Die wichtigsten Informationen zum Thema Baubewilligungen werden zusätzlich vierteljährlich als provisorische Ergebnisse publiziert.

1.7 Wichtige Hinweise

Es gilt zu beachten, dass es sich bei den Daten der Baustatistik ausschliesslich um geplante Bauprojekte handelt, die vom Amt für Bau und Infrastruktur bewilligt oder im Anzeigeverfahren freigegeben wurden. Es ist möglich, dass bewilligte oder angezeigte Bauprojekte nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden.

Durch eine Softwareumstellung des Amtes für Bau und Infrastruktur anfangs 2010 wurden einzelne Erfassungsmerkmale angepasst. Diese entsprechen nur teilweise den früheren Definitionen. In diesen Fällen wird in den betreffenden Tabellen darauf hingewiesen. Die vom Amt für Bau und Infrastruktur für die Bewilligungs- bzw. Anzeigeverfahren verwendete Software GemDat wurde für Schweizer Baubehörden entwickelt. Die Erfassung der Baugesuchsdaten durch das Amt für Bau und Infrastruktur erfolgt deshalb - bis auf wenige Ausnahmen - in vergleichbarem Rahmen.

2 Qualität

2.1 Relevanz

Die Baustatistik enthält wichtige Informationen zur Bautätigkeit in Liechtenstein. Die Bauprojekte werden mengen-, grössen- und wertmässig aufgezeigt. Nach Möglichkeit werden detaillierte Informationen auch auf Gemeindeebene veröffentlicht. Einschränkungen oder Zusammenfassungen von Merkmalen werden aus Datenschutzgründen vorgenommen.

Nicht in der vorliegenden Baustatistik enthalten sind Angaben zu Gebäuden und Wohnungen, die früher bewilligt wurden und im Berichtsjahr noch im Bau waren oder fertiggestellt wurden.

2.2 Genauigkeit

2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Daten ist als sehr gut einzuschätzen. Sämtliche Baugesuche im Bewilligungs- und Anzeigeverfahren werden elektronisch erfasst. Fehlende oder unplausible Angaben werden durch die Plausibilitätskontrollen der Software des Amtes für Bau und Infrastruktur sowie durch weitere Prüfregeln des Amtes für Statistik festgestellt und

zur Korrektur oder Prüfung an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Fehlende oder unplausible Angaben werden durch das Amt für Statistik erfasst oder korrigiert, wenn die Bauprojektbeschreibungen oder andere Angaben zum Bauprojekt dies zulassen. Falls dem Amt für Statistik keine gesicherten Informationen vorliegen, werden die unvollständigen oder unplausiblen Bauprojekte in Listenform an das Amt für Bau und Infrastruktur zur Nacherfassung oder Korrektur übermittelt.

Bei den Gebäudeanlagen sind Untererfassungen möglich. Die Erfassung von Anlagen wie Heizungen oder Solaranlagen erfolgt in einem separaten Modul innerhalb der Baubewilligungssoftware und kann nicht geprüft werden. Es besteht die Gefahr, dass die Erfassung der entsprechenden Anlage unbeabsichtigt nicht erfolgt. Zudem ist es möglich, dass mehrere Anlagen in einem Bauprojekt, z.B. bei Reihenhäusern, als eine einzige Anlage erfasst werden.

Bei Flächenangaben sowie bei der Anzahl neuer Gebäude und Wohnungen sind Fehlererfassungen möglich. Fehlende Angaben werden im Zuge von Datenkontrollen festgestellt und während des Kontrollprozesses korrigiert bzw. nacherfasst. Eingabefehler bei der Erfassung der Daten können in der Regel mittels Plausibilitätskontrollen festgestellt und korrigiert, jedoch nicht ausgeschlossen werden.

2.2.2 Abdeckung

Unter- oder Übererfassungen der Anzahl Bauprojekte können ausgeschlossen werden, da sämtliche Baugesuche über die Software des Amtes für Bau und Infrastruktur abgewickelt werden. Es ist nicht möglich, Baugesuche abzuwickeln, die in diesem Programm nicht erfasst wurden.

2.2.3 Messfehler

Fehlerfassungen sind bei Mengenangaben, z.B. der Anzahl der neu zu erstellenden Gebäude oder Wohnungen, möglich. Weiters kann eine falsche Klassifikation der Bauwerke zu falschen Angaben innerhalb einer Kategorie führen. Kategorieübergreifende Falschklassifikationen, z.B. ein Einfamilienhaus wird als Industriegebäude erfasst, können durch die Plausibilisierungsregeln ausgeschlossen werden. Anlagen wie Heizungsarten oder Solaranlagen können fehlen, wenn diese im Baugesuch nicht erwähnt, zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt oder unbeabsichtigt nicht erfasst werden.

Der Anteil der Fehlerfassungen bei der Datenerfassung kann als gering eingestuft werden.

2.2.4 Antwortausfälle

Sämtliche Baugesuche werden elektronisch erfasst. Eine Baubewilligung kann nur für elektronisch erfasste Baugesuche erteilt werden. Antwortausfälle sind damit ausgeschlossen. Imputationen oder Hochrechnungen werden keine durchgeführt. Es ist jedoch möglich, dass Teile der Baugesuche nachgereicht werden. Damit besteht die Möglichkeit, dass diese Teile beim Amt für Bau und Infrastruktur unbeabsichtigt nicht nacherfasst werden.

2.2.5 Datenaufbereitung

Die Daten werden im Amt für Statistik mit dem Statistikprogramm SAS verarbeitet. Fehlerhafte Codierungen oder Filtersetzungen sind möglich. Zur Vermeidung dieser Fehler werden die Rohdaten mit den Enddaten verglichen.

In den Datenaufbereitungsprozessen für das Berichtsjahr 2018 wurden keine Fehler festgestellt.

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Baustatistik erscheint Mitte Mai, rund fünf Monate nach Abschluss des Berichtsjahres. Die aktuelle Publikation zum Jahr 2018 wird gemäss Publikationsplanung am 15. Mai 2019 veröffentlicht. Die Baustatistik 2018 wurde zum angekündigten Termin publiziert.

2.4 Vergleichbarkeit und Kohärenz

2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der vorliegenden Baustatistik erlauben nur eine teilweise zeitliche Vergleichbarkeit. Durch die Umstellung auf eine neue Erfassungssoftware beim Amt für Bau und Infrastruktur anfangs 2010 wurden einige Merkmale neu definiert. Auf die unterschiedlichen Erfassungsmethoden wird jeweils in den Erläuterungen zu den Tabellen hingewiesen. Die räumliche Vergleichbarkeit ist möglich. Die Baustatistik umfasst sämtliche bewilligungs- und anzeigespflichtigen Baugesuche, die nach Gemeindegebieten erfasst werden.

Die Zahl der bewilligten Bauprojekte für Ein- und Mehrfamilienhäuser ist mit den Baugenehmigungen auf europäischer Ebene vergleichbar. Andere Daten sind aufgrund unterschiedlicher Erhebungsmethoden (Voll-, Register-, Stichprobenerhebungen) nur bedingt vergleichbar. Detaillierte Informationen zu den Erhebungsmethoden der europäischen Länder sind auf der Internetseite von Eurostat unter <http://ec.europa.eu/eurostat/web/main/home>, Suchbegriff: short term business statistics > Methodology zu finden.

2.4.2 Kohärenz

Die verschiedenen Bereiche der Baustatistik sind kohärent, es gibt keine unterschiedlichen Abgrenzungen der Grundgesamtheit.

Die Angaben der Baustatistik stimmen mit den Angaben des Statistischen Jahrbuchs zur Bautätigkeit überein.

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

CHF	Schweizer Franken
LGBl.	Landesgesetzblatt
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
Mio.	Millionen
Tsd.	Tausend
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).
0 oder 0.0	Eine Null an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählheit ist.
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Angabe nicht erhältlich ist oder nicht erhoben wurde oder aus anderen Gründen unterbleibt.

2 Begriffserklärungen

Anzeigeverfahren

Bauprojekte für Bauten gemäss Art. 73 des Baugesetzes, LGBI. 2009 Nr. 44, unterliegen der Anzeigepflicht und werden im Anzeigeverfahren durchgeführt. Anzeigepflichtig sind insbesondere Klein-, Neben- und Anbauten, Solaranlagen, Einfriedungen, Veränderungen der Aussenhülle von Bauten und Anlagen sowie Sende- und Empfangsanlagen, sofern diese Bauvorhaben in Bauzonen geplant sind.

Auftraggeber

Als Auftraggeber wird die Bauherrschaft bezeichnet. Es handelt sich dabei meist um die Eigentümer des betroffenen Objekts. Bei Baugesuchen, die als Bauherrschaft bzw. Bevollmächtigte/n ein Planungs- oder Ingenieurbüro angeben, wird dieses als Auftraggeber registriert und in der Statistik entsprechend als Bau- und Immobiliengesellschaft kategorisiert.

Bauprojekt

Der Begriff „Bauprojekt“, wie er in der Baustatistik verwendet wird, umfasst bewilligungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben öffentlicher und privater Auftraggeber. Sind im Bauprojekt mehrere Bauten unterschiedlicher Kategorien enthalten, wird das Bauprojekt einer Hauptkategorie zugeteilt. So wird nur 1 Bauprojekt in der Baustatistik gezählt, wenn ein Baugesuch bspw. ein Wohngebäude und eine Solaranlage umfasst.

Bauzone

Die Bauzone umfasst die Wohnzonen, Kernzonen, Industrie- und Gewerbebezonen sowie die öffentlichen Zonen.

Bewilligungsverfahren

Bauprojekte für Bauten gemäss Art. 72 des Baugesetzes unterliegen der Bewilligungspflicht und werden im Bewilligungsverfahren durchgeführt. Hierzu zählen insbesondere die Errichtung, die Veränderung und der Abbruch von Bauten und Anlagen, die Änderung der Nutzungsart oder Zweckbestimmung, die Errichtung von Parkplätzen und Privatstrassen sowie Haustechnikanlagen über 3 kW.

Bruttogeschossfläche

Als Bruttogeschossfläche gilt die Summe aller dem Wohnen, Arbeiten und dem Gewerbe dienenden und verwendbaren ober- und unterirdischen Geschossflächen gemäss Art. 42 Abs. 4 des Baugesetzes.

Holzheizungen

Unter dem Begriff Holzheizungen werden Heizungen zusammengefasst, die als Brennstoff Stückholz, Pellets, Späne, Holzbriketts oder Holzschnitzel verwenden.

Neubauprojekte

Als Neubauprojekte werden Baubewilligungen für ganze Gebäude und Anlagen gezählt, die neu erstellt oder abgebrochen und neu erstellt werden.

Öffentliche Auftraggeber

Als öffentliche Auftraggeber gelten das Land Liechtenstein, die Gemeinden sowie öffentliche Unternehmen (z.B. Liechtensteinische Post AG, Wasserversorgung, usw.).

Private Auftraggeber

Private Auftraggeber sind Privatpersonen sowie Unternehmen, die nicht im Besitz des Landes Liechtenstein oder der Gemeinden sind.

Reservezone

Als Reservezone gelten Flächen, deren konkrete Nutzungsordnung planungsrechtlich zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

Solaranlagen

Der Begriff „Solaranlagen“ umfasst thermische Sonnenkollektoren (für Wärmenutzung) sowie Photovoltaikanlagen (für Stromproduktion). Sind Solaranlagen Bestandteil eines Neubaugesuchs, werden diese bei Erteilung der Baubewilligung vom Amt für Bau und Infrastruktur erfasst. Nachträgliche Installationen sind anzeigepflichtig und werden zum Zeitpunkt der Freigabe des Bauprojekts erfasst.

Übrige Auftraggeber

Als „übrige Auftraggeber“ gelten Einzelfirmen, Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften, Versicherungen, Banken, Pensionskassen, Stiftungen usw., die nicht zu den Bau- und Immobiliengesellschaften oder den Privatpersonen gerechnet werden. Bei den „übrigen Auftraggebern“ handelt es sich ausschliesslich um „private Auftraggeber“.

Veränderungsbauprojekte

Baubewilligungen für Renovierungen, Erweiterungen, Sanierungen, Umbauten sowie Abbrüche bestehender Gebäude oder Anlagen gelten als Veränderungsbauprojekte.

Wohnung

Eine Wohnung ist ein Einfamilienhaus, ein Ferienhaus oder eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus oder in einem anderen Gebäude.

3 Klassifikationen

Arbeiten	Art der Arbeiten	Kategorie der Arbeiten
	Neubauprojekte	Neubau ohne Abbruch Neubau mit Abbruch
	Veränderungsbauprojekte	Umbau, Renovation Nur Abbruch
Auftraggeber	Art der Auftraggeber	Kategorie der Auftraggeber
	Öffentliche Auftraggeber	Land Gemeinden
	Private Auftraggeber	Bau- und Immobiliengesellschaften Privatpersonen Übrige Auftraggeber
Bauwerke	Art der Bauwerke	Kategorie der Bauwerke
	Infrastruktur	Versorgung Entsorgung Strassenverkehr Übriger Verkehr und Kommunikation Bildung, Forschung Gesundheit Freizeit, Kultur Übrige Infrastruktur
	Wohnen	Einfamilienhäuser freistehend Einfamilienhäuser angebaut Mehrfamilienhäuser Wohngebäude mit Nebennutzung Wohnheime ohne Betreuung Garagen, Parkplätze Übrige Bauten im Zusammenhang mit Wohngebäuden
	Industrie, Dienstleistungen	Werkstätten, Fabrikgebäude Lagerhallen, Silos Bürogebäude Kaufhäuser, Geschäftsgebäude Restaurants, Hotels Andere Beherbergungen Übrige Verwendung für wirtschaftliche Zwecke
	Land- und Forstwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft
Verfahren	Art der Verfahren	
	Bewilligungsverfahren Anzeigeverfahren	
Zonen	Art der Zonen	
	Bauzone Reservezone Landwirtschaft, übriges Gemeindegebiet, Wald	